

Abschlußprüfung

im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker

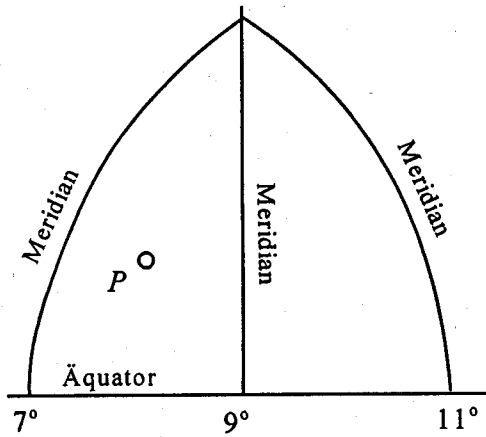
Wintertermin 1997/98

- Prüfungsfach:** Vermessungskunde (neu)
- Zeit:** 2 Stunden
- Hilfsmittel:** Taschenrechner, nicht programmierbar, Maßstab 1:500, Dreiecke und Lineal
- Sonstiges** Diese Arbeit umfaßt 6 Seiten.
Bitte auf Vollständigkeiten prüfen!
Lösungen bitte möglichst auf diesem Fragebogen eintragen!
Schlechte Ergebnisdokumentation führt zur Abwertung.

1. Nennen Sie die drei terrestrischen Aufnahmeverfahren und beschreiben Sie deren Ausführung in kurzen Sätzen.

2. Erläutern Sie die Sicherungsmessungen zu diesen Verfahren.

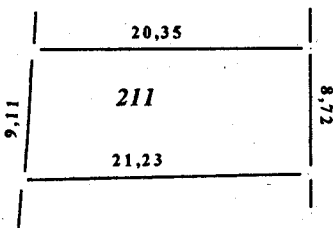
3. In der Abbildung sind die Meridiane 7° , 9° und 11° skizziert. Tragen Sie von Punkt P aus die drei verschiedenen Nordrichtungen ein. Bezeichnen und benennen Sie die Winkel zwischen den Nordrichtungen.



4. Ein Kreis ($R = 50,00 \text{ m}$) umschreibt ein regelmäßiges Sechseck. Geben Sie die Seitenlänge des Sechsecks an.

5. Teilen Sie den Winkel $\alpha = 108^\circ 44' 54''$ in 3 gleiche Teile. (Angabe in Grad, Minuten und Sekunden)

6. a) Die Fläche des Grundstücks 211 ist nach FK zu berechnen.

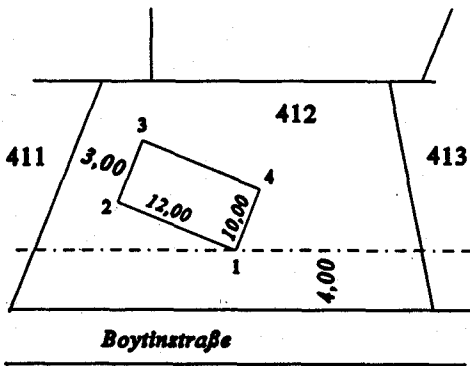


- b) Erläutern Sie, nach welcher Regel die FK - Berechnung durchgeführt wird.

7. Erläutern Sie anhand von Skizzen zwei Methoden zur indirekten Streckenmessung.

8. Auf dem Grundstück 412 soll ein geplantes Gebäude (Punkte 1- 4) abgesteckt werden. Die Baugrenze läuft 4 m parallel zur Straßenfront, zum Grundstück 411 beträgt die Abstandsfläche 3 m.

Beschreiben Sie den örtlichen Messungsablauf zur Festlegung der Gebäudeecken.



9. a) Nennen Sie die Achsen eines Theodolits.

b) Nennen Sie die Achsbedingungen für fehlerfreie Messungen.

c) Nennen Sie die Achsfehler, die beim Theodoliten auftreten können.

d) Beschreiben Sie die Möglichkeiten, diese Fehler festzustellen und zu beseitigen oder durch eine Messungsanordnung auszuschalten.

10. Beschreiben Sie die übliche Kontrolle des Nivellierinstruments (Skizze, stichwortartige Beschreibung mit Beispiel):

a) Welcher Fehler wird dadurch festgestellt?

b) Mit welchem Meßverfahren erzielen Sie ohne Justierung des Instruments richtige Ergebnisse?

11. Erläutern Sie die Gliederung des amtlichen Vermessungswesens in Nordrhein-Westfalen.

12. Nennen Sie die Behörde, die den aktuellen Eigentüternachweis eines Grundstücks führt.

Sie arbeitet eng mit dem Katasteramt zusammen. Nennen Sie die Veränderungen, die diese Behörde dem Katasteramt mitteilt.

13. Die Angaben im Grundbuch und Kataster genießen öffentlichen Glauben. Nennen Sie eine Angabe des Katasters, die nicht am öffentlichen Glauben teilnimmt.

14. Im Anschluß an eine Fortführungsvermessung berechnet die Vermessungsstelle die Flächen der neugebildeten Teilstücke. Nennen Sie die Berechnungen, die das Katasteramt an Hand der Vermessungsschriften darnach durchführt.

15. Nennen Sie die Unterlagen, die die Vermessungsstellen zur Ausführung von Fortführungsvermessungen vom Katasteramt erhalten.

16. Nennen Sie die Maßnahmen zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse am Grund und Boden.

17. Nennen Sie die Beteiligten und die Stellen, denen die Fortführung des Liegenschaftskatasters bekanntgegeben wird.

18. Das Katasteramt stellt folgende Bescheinigungen aus: Grenzbescheinigung

Identitätsbescheinigung

Entfernungsbescheinigung

Unschädlichkeitszeugnis

Erläutern Sie den Inhalt dieser Bescheinigungen.

19. Erläutern Sie die Bedeutung folgender Verschlüsselungen:

26035691 2 12345

4511 0 10411

4611 9 00250

20. Erläutern Sie den Begriff der Teilungsgenehmigung.

Nennen Sie die Stelle, die die TG erteilt.

Nennen Sie die Unterlagen, die für den Antrag einer TG vom Katasteramt benötigt werden.